

## Protestantisches Pfarramt Freinsheim

Pfarrer Martin Christoph Palm  
Friedrich-Bruch-Straße 10 · 67251 Freinsheim  
Tel. 06353 8083 · Fax +49 6353 3808  
pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de  
www.evkirche-freinsheim.de  
www.evkirche-dackenheim.de

## Infos zur Trauung

Sie wollen kirchlich heiraten - wir freuen uns mit Ihnen. Damit der Gottesdienst und das ganze Fest gelingt und in guter Erinnerung bleibt, müssen schon im Voraus einige Dinge bedacht und geplant werden. Dazu möchte dieser Text eine Hilfe sein.

Eine herzliche Bitte: Lesen Sie die hier angesprochen Themen, Sie entlasten damit das Traugespräch erheblich von Formalien und lassen Zeit für ein persönliches Gespräch.

Herzliche Grüße

Pfarrer Martin Christoph Palm

## Aller Anfang: Der Termin

Den Termin der Hochzeit sollten Sie möglichst langfristig (ca. ein halbes Jahr im Voraus) abklären. Wir sind eine beliebte „Hochzeitsgemeinde“. Es kann also sein, dass Ihr Wunschtermin oder die gewünschte Uhrzeit bereits belegt sind. Wenn Sie einen „Wunschkirchenpfarrer“ haben, sollten Sie beachten, dass die Schulferienzeiten für viele Gemeindepfarrer einzig mögliche Urlaubszeit sind, da diese auch Schul- und Konfirmandenunterricht halten.

## „Aufgebot“

In unserer Kirche wird jedoch im Rahmen der Abkündigungen im Gottesdienst am Sonntag zuvor Ihre Trauung mit Namen und Datum bekannt gegeben. Wir freuen uns, Sie hierzu im Gottesdienst begrüßen zu dürfen. Der Gottesdienst in Freinsheim beginnt um 10.15 Uhr. Am Sonntag nach Ihrer Trauung wird im Gottesdienst für das Brautpaar gebetet.

## Benötigte Unterlagen

Wenn Sie aus Freinsheim oder Dackenheim kommen und zur dortigen Kirchengemeinde gehören, benötigen wir keine weiteren Unterlagen. Die Traurkunde des Standesamts bringen Sie bitte zum Gottesdienst mit.

Sollten Sie aus einer anderen Gemeinde zu uns kommen, benötigen wir einen sog. „Entlassschein“ oder „Abmeldung zur Trauung“, den Sie bei Ihrem zuständigen Pfarramt am Wohnort bekommen. Das ist auch eine Information für mich, wohin ich die Info über die Trauung schicken muss.

*Dispens* → siehe „Ökumenische Trauung“

## Beteiligung von Familie, Trauzeugen, Freunden

Gerne können Trauzeugen, Familienangehörige oder Freunde im Gottesdienst mitwirken. Ideale Möglichkeiten sind Lesungen aus der Bibel (die so genannte Schriftlesung), Fürbitten, Segensworte oder musikalische Beiträge, aber auch andere Beiträge, die dem gottesdienstlichen Rahmen angemessen sind.

## Blumenschmuck

Bitte sprechen Sie sich für den Blumenschmuck mit unserer Kirchendienerin, Frau Nachbauer ab. Wenn mehrere Trauungen stattfinden, sprechen sich die Brautpaare meist über den Blumenschmuck ab. Es ist ein schöner Brauch, dass dieser am folgenden Sonntag noch im Gottesdienst von der Gemeinde bewundert werden darf und erst dann mitgenommen wird.

In Freinsheim gibt es zwei Blumenläden, die sich beide in unserer Kirche auskennen:

Blumenladen Stephanie Lawall, Denkmalstr. 2, Tel. 06353 7357

Blumen Von der Warth, Im Mandelhof, Holzweg 2a, 06353 936245

In der Kirche können beim Auszug Stoffblüten (keinesfalls echte Blüten!) gestreut werden.



## Einzug des Brautpaars / Ringwechsel

Im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz, also auch in der Freinsheimer Kirche, ziehen grundsätzlich Braut und Bräutigam gemeinsam und mit dem Pfarrer in die Kirche ein, während die Gemeinde bereits in der Kirche versammelt ist (und sich zum Einzug bei Orgelmusik erhebt). „Filmhochzeiten“ mit Zuführung der Braut o.ä. möchten wir in unserer Kirche ausdrücklich nicht.

Manche Brautpaare wünschen einen Ringwechsel nach dem Segenswort. Überlegen Sie, ob Sie sich die Ringe entweder auf dem Standesamt oder in der Kirche an den Finger stecken möchten.

## Feiern in Freinsheim

Bitte beachten Sie, dass der Platz vor der Kirche nicht der Kirchengemeinde gehört, sondern städtisches Eigentum ist. Ein Stehempfang vor der Kirche ist daher nur in Absprache mit dem Ordnungsamt möglich. Insbesondere die Zufahrt zu den Parkplätzen der Anwohner hinter der Kirche soll freigehalten werden.

## Fotografieren / Video

Wo es nicht stört, ist das Fotografieren **ohne Blitz** oder das Filmen während des Gottesdienstes in Ordnung. Das heißt, dass **eine Person** von einem festen Standort fotografiert oder filmt. Das Herumlaufen während des Gottesdienstes (insbesondere im Altarraum) ist für alle Beteiligten sehr störend und soll daher unterbleiben. Ebenso darf während der Gebete grundsätzlich nicht fotografiert werden.

Bitte informieren Sie Ihre Gäste über diese Regelung, eventuell mit einem Hinweis in Ihrem Liedblatt oder auf der Einladung!

## Gebühren

Für Gemeindeglieder von Dackenheim oder Freinsheim ist die kirchliche Hochzeit gebührenfrei. Die Kirchengemeinde übernimmt die Kosten für Organisten- und Kirchendienst. Wir freuen uns aber natürlich über Spenden, die unsere Arbeit unterstützen.

Von Brautpaaren, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören, erwarten wir eine Gebühr in Höhe von 300 Euro, die wir zu Bezahlung von Organist und Kirchendienerin sowie zur Erhaltung unserer Kirche verwenden.

Mit der Trauanmeldung überweisen Sie bitte die Gebühr auf das Konto 42 bei der Kreissparkasse Bad Dürkheim, BLZ 54651240 (IBAN: DE2654651240000000042, BIC-Nr. : MALADE51DKH) mit dem Vermerk „Spende (Name) anl. Hochzeit (Datum) Freinsheim“.

Mit dem Eingang der Gebühr sind Hochzeitsdatum und -uhrzeit Ihrerseits verbindlich bestätigt. Sie erhalten über den Betrag eine Spendenquittung.

## Kollekte

Wir sind eine sehr aktive Gemeinde, die engagiert in der Kinder- und Jugendarbeit ist und mit vier Kinderchören, einem Gospel- und einem Kirchenchor sowie einem Posaunenchor stark kirchenmusikalisch geprägt. Wir sind sehr engagiert für Brot für die Welt und für ein Straßenkinder-Projekt in Äthiopien. Wie die meisten Kirchengemeinden sind wir wegen rückläufiger Kirchensteuern bei unserer Arbeit auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Liedblatt auf die Spendendosen am Ausgang hinweisen.

## Liedauswahl

Wie es in einem Gottesdienst üblich ist, werden auch in einem Traugottesdienst bis zu fünf Lieder gesungen. Schön ist es, wenn Sie Lieder zur Trauung auswählen, die Sie und die „Hochzeitsgemeinde“ kennen. Fragen Sie Angehörige und Freunde nach deren Wünschen. Und sagen Sie Ihren Gästen, dass Sie sich ein lautes Mitsingen wünschen. Ein Gottesdienst, in dem die meisten Menschen stumm sitzen, kann ziemlich trist werden...

Im Gesangbuch (dem „EG“ bzw. „Evangelischen Gesangbuch“ von 1994) gibt es eine Rubrik „Trauung“ (Lieder 238 bis 240). Weitere Lieder finden Sie unter „Nächstenliebe“ oder „Psalm- und biblische Erzähllieder“. Mit Nummer 535 endet der gemeinsame Teil aller Landeskirchen der EKD. Bei Liednummern über 535 geben Sie bitte an, welche Gesangbuchausgabe Sie benutzen.

Falls Sie Musiker oder Sängerinnen engagieren, können bis zu zwei Lieder entfallen.

Hier noch zwei Liedertexte aus dem Pfälzischen Anhang, die möglicherweise in Ihrem Gesangbuch nicht stehen:

### P 601 Gott, unser Festtag ist gekommen

1. Gott, unser Festtag ist gekommen. / Er sei mit allem, was er bringt, / aus deiner guten Hand genommen, / weil ohne dich kein Glück gelingt. / Wir preisen dich, dass du das Fest / der Liebe uns erfahren lässt.
2. Wir wissen, dass von allen Wegen / nicht einer selbstverständlich ist. / Wir danken dir für deinen Segen, / mit dem du uns begegnet bist. / Du hast uns auf so viele Art / bis hier begleitet und bewahrt.
3. Was kommen wird, ist noch verborgen, / wie einer dann zum andern steht. / Wir wissen nicht, wie übermorgen / der Weg des Lebens weitergeht. / Wir bitten dich um deinen Geist, / weil du allein die Richtung weißt.

### P 602 Gott, wir preisen deine Wunder

1. Gott, wir preisen deine Wunder, / die es in der Schöpfung gibt, / und das größte ist darunter, / dass ein Mensch den andern liebt. / So hast du die Welt verschönt / und mit Gnade uns gekrönt.
2. Nun erhöhe unsre Bitte / und mach dein Versprechen wahr: / Segne Anfang, Ziel und Mitte / auch an diesem Ehepaar. / Sei du selber früh und spät / Schutz und Schirm, der mit ihm geht.
3. Gib, dass sie sich glücklich machen / und vertrauen, Frau und Mann, / dass im Weinen und im Lachen / ihre Liebe reifen kann / und auch in Enttäuschung nicht / die versprochne Treue bricht.
4. Dass die Herzen nicht ersterben, / mach sie füreinander wach; / lass sie täglich um sich werben / und sich finden hundertfach. / Einer, so will's dein Gebot, / sei des andern täglich Brot.
5. Lass sie mehr und mehr dem gleichen, / der dein Bild ist: Jesus Christ, / immer neu die Hand sich reichen, / weil du lauter Hoffnung bist. / Guter Gott, verlass sie nie, / trage und vollende sie.

## Liedblatt

Sie brauchen nicht unbedingt ein Liedblatt zu machen, da wir genügend Gesangbücher haben. Sollten Sie ein Liedblatt wünschen (oder Lieder wünschen, die nicht im Pfälzischen Gesangbuch stehen), bringen Sie bitte genügend Liedblätter mit. Schicken Sie bitte vor dem Druck das Liedblatt noch einmal an das Pfarramt, um Missverständnisse auszuräumen.

## Musik

Die Kirchengemeinde stellt einen Organisten, der soweit möglich auf Ihre Wünsche eingeht. Natürlich sind auch solistische Darbietungen oder Beiträge eines Chors möglich, die Sie bitte mit dem Organisten und mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin absprechen. Die Organisation und auch ggf. Bezahlung für Extrawünsche übernimmt das Brautpaar.

Die Musik soll dem Gottesdienst angemessen sein. Gospels und Spirituals sowie neue geistliche Lieder eignen sich sehr gut.

Der „Hochzeitsmarsch“ und das aus amerikanischen Filmen hinlänglich bekannte „Treulich geführt“ werden bei uns jedoch nicht gespielt. Auch viele Schlager und Popsongs eignen sich nicht so gut für einen Gottesdienst. Ein Vorschlag: Planen Sie solche Lieblingslieder als Beitrag für Ihre Hochzeitsfeier ein!

Bei Trauungen mit Beteiligung eines katholischen Ehepartners (und nur dann) kann das „Ave Maria“ gesungen oder musiziert werden.

*Wichtig: Bitte klären Sie mit der Freinsheimer Kirchengemeinde, was sich vorstellen, bevor (!) Sie Musiker engagieren oder Freunden zusagen!*



Sie

## Parken in Freinsheim

Die Parkplatzsituation in Freinsheim ist – insbesondere am Wochenende – sehr angespannt und das Ordnungsamt führt regelmäßig Kontrollen durch. Die Zufahrt in die Innenstadt ist samstags und sonntags für Nicht-Anwohner gesperrt. Es stehen zwei größere Parkplätze zur Verfügung:

- Parkplatz an der Großkarlbacher Straße / Ecke Weisenheimer Straße – relativ groß und in Nähe zur Stadt
- Parkplatz Herxheimer Straße (zwischen Friedrich-Bruch-Str. und Jahnstraße) – ca. 500m in die Innenstadt

## Ökumenische Trauung

Wenn Sie eine /einen katholischen Partnerin / Partner heiraten, beachten Sie bitte: Eine evangelisch geschlossene Ehe wird von der katholischen Kirche nur unter bestimmten Bedingungen als rechtmäßige Ehe im Sinne katholischen Kirchenrechts anerkannt.

Hier sollten Sie rechtzeitig (!) das Gespräch mit Ihrem katholischen Pfarrer suchen und bei ihm die "Dispens von der Formpflicht" beantragen. Das ist ein Antrag auf Anerkennung der evangelisch geschlossenen Ehe durch die katholische Kirche.

Wenn Sie eine ökumenische Trauung mit Beteiligung eines katholischen Geistlichen wünschen, achten Sie bitte auf langfristige Terminplanungen!

## Trauspruch und Traupredigt

Ein Wort aus der Bibel, der Trauspruch, ist Textgrundlage für die Predigt bei Ihrer Trauung. Manche Paare möchten sich dieses Bibelwort selbst aussuchen, andere überlassen die Auswahl dem Pfarrer oder der Pfarrerin.

Eine Reihe von Vorschlägen für Ihren biblischen Trauspruch erhalten Sie auf der Webseite „[www.trauspruch.de](http://www.trauspruch.de)“. Dort finden Sie auch weitere Anregungen für Ihre Trauung.

Wenn ein Bibelwort Sie angesprochen hat, können Sie in Ihrer Bibel oder auf „[bibleserver.com](http://bibleserver.com)“ nachschlagen, in welchem Zusammenhang dieses Wort steht. Schön ist es, wenn Sie zum Traugespräch ein paar Notizen dabei haben, warum Ihnen der Trauspruch wichtig ist.

## Trauersprechen

Grundsätzlich gibt es für diesen Teil zwei Möglichkeiten: Die eine ist die der 'Fragen', die der Pastor/die Pastorin dem Brautpaar stellt, und auf die das Paar schließlich mit "Ja, mit Gottes Hilfe" antwortet. Die andere Form ist die der 'Erklärung', bei der die Brautleute einander ein Versprechen geben. Der Wortlaut dieser Fragen bzw. der Erklärung kann variieren. Hier zwei Beispiele:

### **Fragen**

PfarrerIn: N.N., willst du N.N., die/den Gott dir anvertraut, als deine Ehefrau/deinen Ehemann lieben und ehren und die Ehe mit ihr/ihm nach Gottes Gebot und Verheißung führen - in guten und in bösen Tagen -, bis der Tod euch scheidet, so antworte: Ja, mit Gottes Hilfe.

Bräutigam/Braut: Ja, mit Gottes Hilfe.

### **Erklärung**

Bräutigam/Braut: N.N., ich nehme dich als meine Ehefrau / meinen Ehemann aus Gottes Hand. Ich will dich lieben und achten, dir vertrauen und treu sein. Ich will dir helfen und für dich sorgen, will dir vergeben, wie Gott uns vergibt. Ich will zusammen mit dir Gott und den Menschen dienen. So lange wir leben. Dazu helfe mir Gott.

## Vorschlag für den Ablauf des Gottesdienstes

Der Gottesdienst ist ein Gottesdienst der Gemeinde anlässlich Ihrer Trauung. Er folgt somit der Ordnung unserer Pfälzischen Landeskirche.

### **Orgelvorspiel mit Einzug des Brautpaares**

#### **Begrüßung und Eingangsvotum**

#### **Lied der Gemeinde**

(z.B. EG 316/317)

#### **Biblisches Eingangswort oder Psalm (bzw. Psalm im Wechsel)**

(z.B. Ps 23, Ps 36, Ps 100 oder andere Lob/Dankpsalmen)

#### **Eingangsgebet**

#### **Lied der Gemeinde oder Solo/Chor/Musik**

#### **Text (Tauspruch) und Predigt**

Bibeltexte können Sie kostenlos in verschiedenen Übersetzungen unter "[bibleserver.com](http://bibleserver.com)" abrufen. Die Lutherübersetzung von 1984 ist die üblicherweise verwendete.

#### **Lied der Gemeinde (zB. P601 "Gott unser Festtag ist gekommen")**

#### **Schriftworte zur Ehe**

z.B. Matthäus 19,(3)4-6; Hoheslied 8,6-7; Römer 15,2-3.5-7; 1. Kor 13,(1-3)4-7; Philipper 2,1-5; 1. Johannes 4,7-12

#### **Trauung mit Traufragen - ggf. Ringwechsel**

#### **Segnung**

#### **Lied der Gemeinde oder Solo/Chor/Musik**

#### **Fürbittengebet und Vaterunser**

#### **Lied der Gemeinde**

#### **Überreichung der Traubibel**

#### **Segen**

#### **Orgelnachspiel mit Auszug des Brautpaares**

## Wichtige Telefonnummern und Adressen

Protestantisches Pfarramt Freinsheim  
Pfarrer Martin Christoph Palm

Friedrich-Bruch-Straße 10 · 67251 Freinsheim  
Tel. 06353 8083 · Fax +49 6353 3808  
pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de

Kirchendienerin  
Ingrid Nachbauer, Tel. 06353 6648

Organist:  
Kai Schreiber, Tel. 06353 914188

PS: Bitte schicken Sie mir bei Rückfragen nach Möglichkeit eine E-Mail. Als Gemeindepfarrer in den beiden Kirchengemeinden Freinsheim und Dackenheim bin ich Seelsorger für über 2800 Gemeindeglieder. Neben Gottesdiensten und Beerdigungen bin ich verantwortlich für den Religionsunterricht in der Schule, unterrichte vier Konfirmandenkurse und gestalte gemeinsam mit vielen Gruppen und Ausschüssen das Gemeindeleben. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich deswegen telefonisch nicht ständig erreichbar bin. Danke!